

1. Monheimer Volleyball - MIXED - Turnier



20.02.2016

17.00 Uhr

Seid live dabei!

Anmeldung unter:
Tel. 09091/50080

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser

Strom LEW Tel 0800/5396380
 Gas Erdgas Schw. Tel.0800/1828384
 Wasser Stadt Monheim 01751173269

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 13./14.02.2016

ZA Wilhelm Georg Mieling, Harburg,
 Grasstr. 1 0 90 80 - 14 61

Sa./So. 20./21.02.2016

Dres. Endlich, Donauwörth, Spitalstr. 7 09 06 - 7 09 26 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11

StadtAktivManagement

Herr Peter Ferber
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19
 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

Stadtbaumeister:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt Mühljura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-
 heim Tel. 09145/1694
 Fax 09145/6653
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2016 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Redaktion Stadtzeitung

Redaktion-Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 26. Februar 2016.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 22.02.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Carolin Klötzl
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Verunreinigung von öffentlichen Gehweg- und Grünflächen durch Hundekot

Gerade unmittelbar nach dem ersten Abtauen des Schnees musste leider festgestellt werden, dass auf öffentlichen Gehweg- und Grünflächen verstärkt Hinterlassenschaften der Hunde zum Vorschein getreten sind. Dieser Zustand wirft ein schlechtes Licht auf alle Hundehalter, trifft allerdings nur diejenigen zurecht, die dies ohne weiteres zulassen, aber diejenigen Hundehalter, die vorbildlich die Hinterlassenschaften ihrer Hunde beseitigen, vollkommen zu Unrecht.

Wir appellieren nochmals ausdrücklich an alle Hundehalter, die sich diesbezüglich nicht in der Pflicht gesehen haben, den Hundekot ihrer Hunde auch unverzüglich wieder zu beseitigen; die Stadt Monheim hat diesbezüglich an verschiedenen Stellen im Stadtbereich so genannte „Hundklos“ aufgestellt, um den Hundehaltern das Sauberhalten der öffentlichen Flächen zu erleichtern. Wenn hier schon zusätzlich öffentliche Mittel aufgewandt wurden, dürfte auch von den Hundehaltern erwartet werden, dieses Angebot im Interesse eines sauberen Stadtbildes in Anspruch zu nehmen.

Sollten Hundehalter zum wiederholten Male mit der Nichtbeseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Hunde festgestellt werden, wird die Stadt auch in Erwägung ziehen, gegen diese Personen ggf. Ordnungswidrigkeitsverfahren in die Wege zu leiten. Wir hoffen aber dennoch, dass die Stadt zu derartigen Maßnahmen nicht greifen muss, sondern jeder Hundehalter so viel Verantwortungsbewusstsein für ein sauberes Ortsbild mitbringt, dass die festgestellten Verunreinigungszustände in den letzten Wochen der Vergangenheit angehören.

Bekanntmachung

Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen

Der TÜV Augsburg führt auch in diesem Jahr wieder eine Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen im Bereich der Stadt Monheim durch.

Landwirte, die hierfür Anmeldeformulare (TÜV-Karten) benötigen, können diese im Rathaus Monheim, Zimmer-Nr. 2, während der üblichen Amtsstunden abholen. Spätester Abgabetermin für die TÜV-Anmeldung ist der **26.02.2016**. Bei der Abgabe der Anmeldekarte ist die Gebühr für das Rückporto in Höhe von **€ 0,45** zu entrichten (bar oder Briefmarke).

StadtAktivManagement

Josefsmarkt am 20. März 2016 - Marktteilnehmer gesucht!

Handwerker, Händler und Anbieter sind eingeladen, ihre Hofprodukte, Kunstgegenstände oder Handarbeitswaren mit einem Marktstand am Josefsmarkt am 20. März 2016 zu präsentieren. Marktstände werden gegen eine Gebühr von 32,50 EUR zur Verfügung gestellt. Der Markt findet von 10 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen und Fragen an Marktmeister Alfred Mayer, VG Monheim, Tel.: 09091-9091-24

Standesamt-Nachrichten

Im Zeitraum vom 21.01.2016 bis 04.02.2016 sind keine Personenstandsfälle für den Bereich der Stadt Monheim beurkundet.

Wir gratulieren

Ehejubiläum

Für diesen Zeitraum gibt es keine Ehejubilare zu melden!

Zum Geburtstag

- 12.02. zum 81. Geburtstag
Frau Apollonia Unger, Rehau, Weilheimer Str. 8
- 14.02. zum 94. Geburtstag
Frau Maria Mielich, Donauwörther Straße 40
- 14.02. zum 95. Geburtstag
Frau Walburga Roßkopf, Flotzheim, Hauptstr. 10
- 15.02. zum 79. Geburtstag
Frau Gabriele Templer, Am Petersberg 2
- 16.02. zum 91. Geburtstag
Herrn Josef Hoser, Weilheim, Am Lindenring 9
- 17.02. zum 75. Geburtstag
Frau Hannelore Stein, Kohlstattstraße 5
- 17.02. zum 76. Geburtstag
Frau Hildegard Wenninger, Sudetenstraße 3
- 18.02. zum 72. Geburtstag
Herrn Franz Klein, Zaungasse 4
- 19.02. zum 76. Geburtstag
Herrn Roger Hochdorn, Adlerstraße 13
- 20.02. zum 92. Geburtstag
Frau Walburga Genswürger,
Donauwörther Straße 40
- 20.02. zum 84. Geburtstag
Herrn Josef Mayr, Donauwörther Straße 29
- 20.02. zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Stahl, Fischerhöhe 15
- 21.02. zum 71. Geburtstag
Herrn Konrad Pfeifer, Flotzheim, Hauptstraße 8
- 23.02. zum 91. Geburtstag
Herrn Hugo Schauer, Itzing, Am Bergle 10
- 23.02. zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Templer, Am Petersberg 2
- 24.02. zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Zähle, Ringstraße 2

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste: ein Zuhause.

SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.




Jetzt spenden!
sos-kinderdorf.de



Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Haustürschlüssel	20.01.2016	Pizzeria Romana Treuchtlinger Straße, Monheim
1 Schlüssel für Briefkasten A 2	21.01.2016	Parkplatz Edeka Monheim
1 Paar Ohringe gold/schwarz	KW2	Grund- und Mittelschule Monheim
1 mittelblaue Mütze "Star Wars"	27.01.2016	Parkplatz Stadthalle Monheim
1 blau-graune Mütze	27.01.2016	Parkplatz Stadthalle Monheim
1 bunt-gemusterte Spiderman Mütze	27.01.2016	Parkplatz Stadthalle Monheim
1 grau/schwarz gestreifter Schal	Nov 15 - Jan 16	Gasthaus Krone
1 lila gestreifte Strickmütze	Nov 15 - Jan 16	Gasthaus Krone
1 graue Kinderjacke (Marke edc)	Nov 15 - Jan 16	Gasthaus Krone
1 Schlüsselbund mit Flaschenöffner	04.02.2016	Stadthalle Monheim

- Schreiben Sie die Ergebnisse auf:** Sowohl Sie als auch Ihr Kind sollten eine Art Tagebuch führen und aufschreiben, ob und wie sich die Leistungen gebessert haben.
- Lassen Sie Ihrem Kind Zeit für seine Hobbys:** Gerade bei schlechten Noten braucht Ihr Kind positive Erfahrungen zur Stärkung des Selbstwertgefühls.

Aurnhammer Anton, Rektor

Einladung zum Informationsabend

„Übertritt – welche Schullaufbahn für mein Kind?“

Sehr geehrte Eltern,

zum Informationsabend am **Dienstag, den 08. März 2016**, an dem unsere verschiedenen Schularten in der Aula unserer Schule vorgestellt werden, lade ich Sie recht herzlich ein.

Nach dem folgenden Zeitplan erfolgt die Vorstellung der einzelnen Schulen:

- 18.00 Uhr: Allgemeine Voraussetzungen für den Übertritt (Herr Lingel)
- 18.20 Uhr: Wirtschaftsschule Donauwörth (Frau Biller)
- 18.40 Uhr: Mittlere-Reife-Zug an der Mittelschule (Frau Migotto)
- 19.00 Uhr: Gymnasium Donauwörth (Herr Gleich)
- 19.20 Uhr: Realschule Wemding (Frau Banke-Rau)

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit einer umfassenden Information, die von den Beratungslehrern der jeweiligen Schulen gegeben wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anton Aurnhammer, Rektor

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Zwischenzeugnis: Wie reagiere ich richtig?

Oh je, eine Vier in Mathe! Schon wieder. Das Zwischenzeugnis Ihrer Kinder ist enttäuschend – aber nicht nur für Sie, sondern vor allem für Ihre Kinder. Am wichtigsten ist es jetzt, Ihrem Kind die **nötige Hilfe** zu geben. Gemeinsam fällt es viel leichter, die **Ursachen für schlechte Noten** zu finden und die Schwächen früh genug zu beheben.

Dabei sollten Sie aber eines nicht vergessen: Das **Zwischenzeugnis ist lediglich eine Zwischenbilanz**. Nur die Hälfte der Kinder, die vom Sitzenbleiben gefährdet sind, bleiben am Ende des Jahres tatsächlich sitzen. Mit viel **Ansporn zur Verbesserung** kann Ihr Kind sich bald wieder über **gute Noten** freuen.

So helfen Sie Ihrem Kind bei einem schlechten Zeugnis:

- Führen Sie ein klärendes Gespräch:** Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen festen Zeitraum für ein Gespräch (zwischen einer halben und einer Stunde). Überlegen Sie zusammen mit Ihrem Kind, wo seine Schwäche liegen. Das Gespräch am besten in angenehmer Atmosphäre beim Pizza essen oder bei einem Spaziergang führen.
- Gehen Sie nicht emotional in das Gespräch:** Sortieren Sie Ihre Gedanken. Versetzen Sie sich auch in die Lage Ihres Kindes. Wie waren Ihre eigenen Zeugnisse?
- Fragen Sie Ihr Kind, was es über sein Zeugnis denkt:** Wo sieht Ihr Kind selbst seine Probleme und Schwachstellen für die schlechten Noten?
- Wichtig ist:** Die schlechten Noten lassen sich nicht mehr ändern. Auch nicht durch Vorwürfe. Planen Sie gemeinsam konkrete Schritte und Ziele für die Zukunft.
- Sprechen Sie Ihre Sorgen und Gefühle offen aus:** Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie besorgt sind, aber dass Sie es auf jeden Fall lieben.
- Beraten Sie sich auch mit den Lehrern:** Sie sollten die Lehrer Ihres Kindes als Verbündete, nicht als Gegner sehen. Der Lehrer kennt das Lernverhalten Ihres Kindes sehr gut und kann sicher eine gute Strategie vorschlagen, die zum Lernerfolg Ihres Kindes beiträgt.

Elternbeirat übernimmt Pausenverkauf

Bereits um sechs Uhr morgens trafen sich einige Eltern in der Schulküche, um die Leckereien für den Pausenverkauf am „Rußigen Freitag“ vorzubereiten. So wurden die Schüler an diesem Tag u.a. mit Bätterteigstangen, Pizzabrötchen, Wienerle im Brezenteig, Leberkäsemmeln sowie Kuchen und Gebäck verwöhnt.



Faschingstreiben in der Aula

Jubel, Trubel, Heiterkeit am „Rußigen Freitag“ beim traditionellen Schulfasching in der Aula.

Die SMV mit Schülersprecherin Michelle Pfaffl an der Spitze hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So konnten die Moderatoren Katharina Meier und Daniel Ramic aus der neunten Klasse von der Faschingsgesellschaft „Gailachia“ das Kinderprinzenpaar Melina I. und Noah I. sowie die Tanzmäuse und die Minigarde begrüßen. Chor

und Schulband hatten ebenso ihre Auftritte wie die Mädchen aus den fünften, sechsten und siebten Klassen mit ihren Tänzen. Ein Mumienspiel und die Suche nach Monheims Superstar waren weitere Höhepunkte, auch wurde das schönste Kostüm prämiert. Zudem konnte man sich von einigen Siebtklassmädchen schminken lassen. Das lustige Faschingstreiben endete mit einer Polonaise durch das Schulhaus. Die nachfolgenden Fotos vermitteln ein Stimmungsbild der Faschingsfete.



Siegerehrung zum Raiffeisenwettbewerb

„Fantastische Helden und echte Vorbilder“ lautete das Motto zum 46. Raiffeisen-Jugendwettbewerb. Alle Klassen der Grund- und Mittelschule hatten sich daran beteiligt und so konnten Prokurist Erich Meyer und Kundenbetreuer Michael Nothofer von der Monheimer Geschäftsstelle im Rahmen der Schulfestschichtfeier zahlreiche Arbeiten prämiieren.

Was macht jemanden zum Vorbild oder Helden? Darüber sollten sich die Schüler Gedanken machen und künstlerisch umsetzen.

Jeder kann ein Held sein. Mitschüler, die anderen beistehen. Jemand aus der Familie. Oder die Figur aus einem Buch, einem Comic oder einem Film. Oft strahlen Helden Mut aus oder sind an besonderen Symbolen zu erkennen. Helden setzen sich für andere ein. Sie helfen Schwachen. Es müssen nicht ausgedachte Figuren sein, auch in der Realität verhalten Menschen sich heldenhaft.

Als Preise für die von der Jury vorab ermittelten besten Arbeiten gab es Malstifte mit Block, Spiele, Kinogutscheine, Rucksäcke und Kopfhörer.

Die Sieger in den einzelnen Jahrgangsstufen (siehe Foto): Jahrgangsstufe 1/2: 1. Hannah Hoyer 2. Luis Jung 3. Marie Krietenstein; Jahrgangsstufe 3/4: 1. Marcel Barta 2. Sina Spenninger 3. Thore Martin; Jahrgangsstufe 5/6: 1. Barbara Linzi 2. Thomas Graf 3. Virag Lengye; Jahrgangsstufe 7/8/9: 1. Aynur Barut 2. Lea Leinfelder 3. Julian Raxygel;



Die Sieger beim Slalomwettbewerb

Am diesjährigen Wintersporttag wurde auch ein Slalomwettbewerb durchgeführt. Hier die Sieger mit Lehrerin Heike Schiele und Rektor Anton Aurnhammer.

Ski: 1. Leon Hofmann 2. Tim Aurnhammer 3. Jonas Ferber

Snowboard: 1. Yannick Schmid 2. Luca Reggel 3. Daniel Portnoj



Informationsveranstaltung der Knabenrealschule Heilig Kreuz Donauwörth

Die Knabenrealschule Heilig Kreuz Donauwörth des Schulwerks der Diözese Augsburg lädt alle interessierten Eltern und Schüler der 4. Jahrgangsstufe der Grundschulen und der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschulen zu ihrem Informationstag am Donnerstag, den 3. März 2016 ein. Ab 16:30 Uhr findet der Schnupper-Nachmittag statt mit Führungen durch das Schulhaus, Vorführungen der Fachschaften und Mitmach-Aktionen durch Schüler und Lehrkräfte.

Um 18:30 Uhr beginnt die Informationsveranstaltung in der Aula mit detaillierten Angaben zur Schule und den Übertrittsmodalitäten. Es wird auch die neue offene Ganztagschule in den Räumen der Knabenrealschule vorgestellt. Während dieser Veranstaltung werden alle anwesenden Kinder in kleinen Gruppen spielerisch mit Themen beschäftigt, die von der Astronomie, über Mikroskopieren bis hin zum Werken mit Holz reichen.

Für die Anmeldung des Kindes aus der 4. Klasse ist Anfang Mai, direkt nach dem Erhalt des Übertrittszeugnisses, die Anmeldung mit Zeugnis, Geburtsurkunde und Passbild im Sekretariat der Schule möglich.

Für die Schüler, die von der 5. Klasse der Mittelschule übertreten, ist das Jahreszeugnis der 5. Klasse ausschlaggebend, sie können vom 1. bis 3. August 2016 angemeldet werden. Eine Voranmeldung ist ab Anfang Mai möglich.

(Joachim Düsing, Schulleiter)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung - Kath. Pfarramt

Sa 13.02.

10.00 Uhr **Kölbürg: Patroziniumsfest St. Apollonia**
Vorabendgottesdienste:
19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehaus

So 14.02. 1. Fastensonntag

10.00 Uhr Monheim – Kinderkirche im Haus St. Walburg
10.00 Uhr Monheim
18.00 bis 19.00 Uhr Monheim: Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten
8.30 Uhr Flotzheim
13.30 Uhr Flotzheim - Kreuzwegandacht
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
13.00 Uhr Wittesheim - Kreuzwegandacht
9.00 Uhr Itzing
13.00 Uhr Rehaus - Kreuzwegandacht

Sa 20.02. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehaus – mit Vorstellen der Erstkommunionkinder

So 21.02. 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Monheim – **Patroziniumsfest St. Walburga**
Mit Vorstellen der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Patroziniumsfest
8.30 Uhr Flotzheim
18.00 bis 19.00 Uhr Flotzheim: Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten

- 8.30 Uhr Weilheim
- 13.30 Uhr Weilheim - Kreuzwegandacht
- 10.00 Uhr Wittesheim – mit Vorstellen der Erstkommunionkinder
- 13.00 Uhr Wittesheim - Kreuzwegandacht
- 9.30 Uhr Warching
- 13.00 Uhr Rehau - Kreuzwegandacht

Termine

Mo 15.2. **Meditation als Lebenshilfe**
jeweils Montag um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg
15.02. / 22.02. / 29.02. / 07.03. / 14.03. – Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Kommen Sie bitte in bequemer, warmer Kleidung und bringen Sie warme Socken und eine Wolldecke mit. Anleitung der Übungsfolgen durch Johanna u. Franz Krebs, Meditationslehrer u. Qi Gong Kursleiter. Die Abende sind kostenlos.

- Mi 17.2. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
- Fr 19.02. 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr in der Pfarrkirche Flotzheim: Gestaltete Anbetungsstunden
- Mo 22.2. 19.00 Uhr Pfarrhaus Monheim: Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim
- Di 23.2. 14.30 Uhr Haus St. Walburg: Einkehrnachmittag des Frauenbundes mit Herrn Kaplan Laurent Koch
- Do 25.2. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Elternabend für die Firmung

Einkehrnachmittag des Frauenbundes

Di 23. Februar 2016 um 14.30 Uhr im Haus St. Walburg

Referent ist H. Kaplan Laurent Koch – Thema:
„Zum heiligen Jahr der Barmherzigkeit“
Mit Kaffeepause – Abschluss ist um 17.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit der heiligen Messe.
Alle interessierten Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen!

Elternabend für die Firmung am Donnerstag, 25. Februar 2016

Beginn 20.00 Uhr im Haus St. Walburg:
Alle Eltern, deren Jugendliche heuer das Sakrament der Firmung empfangen möchten, sind zu diesem Abend recht herzlich eingeladen. Persönliche Einladungen werden in diesen Tagen ausgegeben bzw. verschickt. Sollten Jugendliche und deren Eltern nicht verständigt worden sein, sind sie trotzdem herzlich eingeladen. **Am Fr 1. Juli 2016** wird unser Hochw. H. Bischof, Dr. Gregor M. Hanke OSB das Sakrament der Firmung in unserer Stadtpfarrkirche spenden.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 4. März 2016 um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim, Frauen aller Konfessionen sind dazu recht herzlich eingeladen und willkommen!
Nach der Gebetsstunde sind alle Frauen zur Begegnung ins Haus St. Walburg eingeladen.
Auf rege Beteiligung freut sich das Vorbereitungsteam (evang. Frauen und Frauenbund)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- 21.2. 10 Uhr Peterskapelle
- 4.3. 19 Uhr Stadtpfarrkirche (Weltgebetstag)
- 6.3. 9 Uhr Peterskapelle (Konfirmandenvorstellung)

Tanzen für Frauen

- 22.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
- 14.3. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Seniorenachmittag

- 18.2. 14 Uhr Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen Junioren-Länderkampf

Vorverkauf für den Junioren-Länderkampf beginnt. Kaum hat Monheim den Zuschlag für den Vierländerkampf am Samstag, den 30. April, erhalten, beginnt auch schon der Vorverkauf für diese hochkarätig besetzte Veranstaltung. Ab sofort können Karten online unter www.tsv-monheim.com bestellt werden. Wie bereits 2008 und 2012 setzt der TSV Monheim alle Hebel in Bewegung, um den Zuschauern einen gebührenden Rahmen für das Nationenturnier zwischen den besten U-18-Turnern aus Großbritannien, Frankreich, der Schweiz und Deutschland bieten zu können.

Turnsport der internationalen Spitzenklasse ist auf jeden Fall garantiert. Vielleicht darf das Publikum sogar einen zukünftigen Olympiasieger in der Monheimer Turnhalle bewundern oder - aus lokaler Sicht interessant - einen Bundesligaturner, der irgendwann für Monheim an die Geräte geht. Ein aktuelles Beispiel dafür ist Lukas Schlotterer. 2012 trat der damals 18-jährige beim Vierländerkampf für die deutsche Junioren-Nationalmannschaft an und konnte zwei Jahre später als Verstärkung für die 2. Bundesliga verpflichtet werden. Als Topscorer war er schließlich auch der Garant für den sofortigen Aufstieg des TSV Monheim in die 1. Bundesliga. Die Wiederholung einer solchen Erfolgsgeschichte ist durchaus denkbar und könnte am 30. April ihren Anfang nehmen. Kontakt TSV Monheim stephan.berthel@tsv-monheim.com, Tel 0175 6123125



TSV Monheim
Kursangebot

Stärke deinen Rücken

Trainiere alle Muskelgruppen, die für eine gute Körperhaltung entscheidend sind. Löse Verspannungen deiner Wirbelsäule durch Mobilisieren, Kräftigen und Dehnen. Rückenfreundliche Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Termin: **Mittwoch, ab 17.02.2016**
20:00 – 21:00 Uhr
5 x 60 Minuten
Sporthalle Monheim

Kursgebühr: 20,- €
aktive TSV-Mitglieder 10,- €

Kursleiterin: Sabrina Geigl
Physiotherapeutin

Anmeldung: geschaeftsstelle@tsv-monheim.com
oder Tel. 0175 6123125

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Februar					
Fr.	12.	14:00	Kinderkolping	Spielestunde	Kreuzwirt 1. Stock
Sa.	13.	18:00	Kolping Monheim	Kesselspeckessen	Daiting
Fr.	19.	20:00	Kolping Monheim	Vereinsinternes Schafkopfturnier	Kreuzwirt
Sa.	20.	12:00	TSV – Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
Sa.	20.	17:00	TSV Monheim	Volleyball-Mixed-Turnier	Sporthalle
Sa.	20.	20:00	Fischereiverein Monheim e. V.	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	20.	20:00	FF Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
Sa.	20.	20:00	SKV-Weilheim-Rehau	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Sa./So.	20./21.		VGF Wittesheim	2-Tagesskifahrt	Schladming
So.	21.	9:30	TSV - Fußball	Jugendturnier	Sporthalle
Do.	23.	16:00-20:30	Bay. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	Grund- und Mittelschule
Di.	23.	14:30	Kath. Frauenbund	Einkehrnachmittag mit H. Kaplan Koch	Haus St. Walburg
Mi.	24.	19:00	Förderverein der Grund- und Mittelschule Monheim	Generalversammlung	Cafeteria d. Schule
Do.	25.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafè Wenninger
Do.	25.	20:00	Liederkranz	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
Sa.	27.		Kolping Monheim	Hallenfußballturnier d. Bezirks	Herrieden
Sa.	27.	19:45	SKV Flotzheim-Kreut	Preisschafkopfen	GH Leinfelder
Sa.	27.	20:00	Jagdgenossensch. Weilheim	Jahreshauptversammlung	GH Rosenwirth
Sa.	27.	20:00	FF Itzing e.V.	Generalversammlung	Feuerwehrhaus, Itzing
Sa.	27.	22:00	Juze Monheim	Spring Break Party	Jugendzentrum
Mo.	29.	20:00	FF Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
März					
Mi.	02.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Jahreshauptversammlung	GH Zum Max
Do.	03.	14:30	VDK Ortsverband Monheim	Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	03.	15:00	Fürnheimer Puppenbühne	Kasperle u. die freche Maus	Foyer Stadthalle
Do.	03.	19:30	Imkerverein Monheim	Vorstellung der Vereins-Bienenstockwaage	Lehrbienenstand
Fr.	04.	19:00	Pfarrrei/Frauenbund	Öku. Weltgebetstag d. Frauen	Stadtpfarrkirche u.. Haus. St. Walburg
Fr.	04.	20:00	Konzertbüro Augsburg	„Willy Astor“	Stadthalle
Fr.	04.	19:30	FF Flotzheim-Kreut	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	05.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	05.	17:00	Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
Do.	10.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	11.	20:00	FF Monheim.	Generalversammlung	Feuerwehrhaus
Do.	17.	20:00	Kath. Frauenbund	Spiel- u. Gestaltungsideen für Kinder	Haus St. Walburg
Fr.	18.	19:00	VDK	Jahreshauptversammlung	Foyer Stadthalle
Fr.	18.	20:00	Jagdgenossenschaft Kreut	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.-So.	19.03 - 03.04		TSV Turnen	Turnercamp	Stadthalle
Sa.	19.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Starkbier-Abend m. Preissch.	Schützenheim
So.	20.		ProGeMo/Stadt Monheim	Josefsmarkt	Innenstadt
Fr.	20.	10:00-12:30	Fischereiverein Monheim e.V.	Steckerlfischverkauf	Hinter d. Stadthalle
Fr.	25.	19:30	VGF Wittesheim	TT-Vereinsmeisterschaft	Alte Schule
Sa.	26.	20:00	Kolping Monheim	Entzündung des Osterfeuers	Pfarrhof
Fr.-So.	28.-30.		TSV Turnen	4-Länderkampf	Stadthalle
Mi.	30.	18:00	Kolping Monheim	Auftakt zur „Radl-Saison“	Stadthalle



U18 LÄNDERKAMPF

Gerätturnen GER – FRA – GBR – SUI

Samstag
30. April 2016
Sporthalle Monheim

Erlebe
Olympiasieger
von morgen

Beginn: 16.00 Uhr

Einlass: 14.30 Uhr

Einturnen ab 15.00 Uhr



Ticket-Service:
www.tsv-monheim.com

TURNEN!
GERÄTTURNEN

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Monheimer Schützen glänzen im 3-Stellungskampf



hintere Reihe von links: Jane Nigel, Karel Kuba, Jonas Spenninger, Niklas Nigel
vordere Reihe von links: Melissa Egger, Laura Schröttle

Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder die Gaumeisterschaften in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung im Schützenheim in Wemding statt, wobei auch vier Monheimer Jungschützen ihr Talent im kniend-, liegend- und stehendschießen beweisen durften. Durch die wochenlangen Vorbereitung der beiden Trainer Karel Kuba und Niklas Nigel bewältigten alle Jungs und Mädels der SG 1858 Monheim diese Aufgabe mit großer Bravour. Karel und Niklas fuhren mit den bis in die Haarspitzen motivierten Schützen Melissa Egger, Jonas Spenninger, Laura Schröttle und Jane Nigel zu den Meisterschaften nach Wemding.

Direkt nach dem Wettkampf wurden die Ergebnisse bekannt gegeben und die Gaumeister gekürt. Alle vier Monheimer konnten eine Medaille nach Hause bringen. Jonas und Jane wurden Gaumeister, Melissa und Laura wurden jeweils Zweitplatzierte in ihrer Jahrgangsklasse.

Durch die sehr guten Leistungen der Jungschützen können sich alle große Hoffnungen für die nächsten Wettkämpfe machen. Alle sind eine Runde weiter und schießen somit am 17.04.2016 in Großaitingen bei den Schwäbischen Meisterschaften mit.

Dafür wünschen wir ihnen viel Glück und gut Schuss.

(Jane Nigel)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Faschingsball „Zauberei und Magie“



Wahrsagerin Asta (Barbara Mayr-Roßkopf) deutet die Zukunft



Hexe Hansi (Roßkopf) und Liesi (Hitzler) tratschen übers neue Vereinsheim



Die gute Fee (Eva Roßkopf) und die Hex (Conny Heinzlmeir) loben und tadeln die Sänger

Der Faschingsball des Liederkranzes entführte dieses Mal in die Welt der Zauberei und Magie. Zahlreiche Hexen, elegante Zauberer und mystische Wesen fanden sich ein zum lustigen gemeinsamen Feiern. Für beste Unterhaltung war gesorgt durch Einlagen, Tanzrunden, Polonaise und leckeres Essen vom Buffet.

Die Vorstandschaft präsentierte humorvolle Sketcheinlagen. Der Vorstand und seine Frau machten sich Gedanken über das Alter der Sänger und zogen eine Hellseherin zu Rate. Diese schickte sie weiter zu ihrer Schwester „der Hex vom Gemeindebeet“, die mit ihrer Katze einen Zauberspruch braute und die Sänger so verjüngte.

Der Auftritt der guten Fee war Balsam auf der Seele der Sänger, da sie voll des Lobes für den Chor war. Die böse Hex sah das ganz anders und konterte „dem Chor geht es so schlecht, es bleibt nur noch der Trost in der Flasche“.

Für Kurzweil sorgten spontane Soloeinlagen. Alfred Hofer erzählte von seinem ersten Urlaub mit dem Wohnwagen vor 50 Jahren, mit den Missgeschicken die passierten, und dass eine Geflügelschere ein wichtiger Campingbedarf ist. Johann Eckerlein, der an diesem Tag auch seinen 79. Geburtstag feierte, berichtete amüsant über das Nachtleben von Marianne Schabacker. Die beiden Hexen Hansi und Liesi inspizierten das neue Vereinsheim, brauten für die Sangesstimmen einen Wundertrank und platzierten gekonnt scharfsinnige Seitenhiebe.

Zu später Stunde ging wieder ein gelungener bunter Faschingsball zu Ende.

Kinderchor – Faschingstreiben

Viele kleine Maschkerle tummelten sich am Rußigen Freitag im Probenraum um ausgelassen Fasching zu feiern. Bei lustigen Spielen, fröhlichen Tanzrunden und Polonaise hatten die Kinder viel Spaß.



Faschingsparty im Kinderchor

Einladung

Am **Donnerstag, 25.02.16 um 20:00 Uhr** findet im Vereinsheim, Haus der Kultur-Kreuzwirt, die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Berichte der Vorstandschaft
 - Chorleiter
 - Schriftführer
 - Kassenführer
 - Kassenprüfer
 - Notenwart
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wünsche, Anträge, Diskussionen

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Katholische Frauenbund Monheim

Weltgebetstag in Monheim

Der Weltgebetstag der Frauen ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Jedes Jahr, am ersten Freitag im März, begehen Frauen miteinander den Weltgebetstag. In allen Ländern der Erde beten sie an diesem Tag gemeinsam und bereichern sich gegenseitig im Gebet und durch ihre Glaubenserfahrungen.

Sie teilen ihre Hoffnungen und Ängste, ihre Freuden und Sorgen. Der Katholische Frauenbund Monheim feiert diesen Tag wieder traditionsgemäß zusammen mit den Evangelischen Christinnen aus Monheim und Büttelbronn und lädt dazu alle Frauen am **04. März 2016 um 19.00 Uhr** in die Stadtpfarrkirche St. Walburga in Monheim ein. Frauen in Kuba haben die Gebetsvorlage erstellt zum Thema 2016 das lautet. "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf".

Die Kollekte ist für Projekte der Frauen in Kuba und auch in allen anderen Ländern der Welt bestimmt. Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein und Gedankenaustausch im Haus. St. Walburg.

Besinnungsnachmittag mit Herrn Kaplan Laurent Koch

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen zu einem Besinnungsnachmittag am 23.02.2016 ins Haus St. Walburg ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Referent ist Herr Kaplan Laurent Koch.

Dieser religiöse Bildungstag soll den Teilnehmern Impulse für die Fastenzeit und das Leben geben. Alle Frauen (auch Nichtmitglieder) sind ganz herzlich willkommen.

Superstimmung beim Frauenbundball

Die Vorsitzende Irmgard Kuhnert konnte in diesem Jahr wieder viele Frauen und Herrn Kaplan Laurent Koch beim Frauenbundball begrüßen. Die musikalische Gestaltung lag heuer wieder in den Händen von Frau Inge Seel, die mit einer Eröffnungspolonaiss begann. Viele Tanzrunden wechselten mit lustigen Einlagen ab. Die Faschingsgesellschaft Gailachia gab sich wieder die Ehre mit ihrem Prinzenpaar Clarissa I. und Kai II., dem Hofstaat und der Prinzengarde, die mit ihrem ABBA-Tanz begeisterte. Zwei Kirchenmäuse krochen auch wieder aus ihrem Versteck und konnten einiges rund um Kirche und Pfarrhaus berichten. Die traditionelle Tombola rundete wieder den Abend ab. Es gab viele schöne Preise, gestiftet von Monheimer Geschäftsleuten und auch Privatpersonen. Dafür bedankte sich Frau Kuhnert auch ganz herzlich.

Fasching im Seniorenheim

Im Seniorenheim St. Elisabeth wurde wieder Fasching gefeiert. Für Unterhaltung sorgten wieder die Frauen vom Frauenbund mit lustigen Einlagen und Stimmungsliedern. Die Gailachia Monheim präsentierte ihr Kinderprinzenpaar Melina I. und Noah I. und die kleinen Gardemädchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte heuer auch hier wieder Inge Seel.

(H.Zinsmeister)

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist geradezu bezeichnend für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den **23. Februar 2016, von 16.00 –20.30 Uhr**, Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstraße 6.

Das Juze Monheim blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Wie jedes Jahr lud auch heuer das Jugendzentrum Monheim Anfang des Jahres zur Jahreshauptversammlung ein. 25 Mitglieder konnte Vorstand Niklas Nigel im Juze begrüßen. Ebenso den 1.Bürgermeister Günther Pfefferer, der gleich zu Beginn ein paar Grußworte an die Jugendlichen richtete. Anschließend berichtete Niklas über die Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Begonnen hatte das Jahr 2015 mit der Starkbierparty im Februar, die allerdings noch nicht besonders gut besucht war.

Besser lief dann schon die zweite Party „Back to the 90's“. Bei der letzten Party „7 Jahre Juze Monheim“ Ende November war der Knoten dann endlich richtig geplatzt, die Fete war super besucht und konnte als voller Erfolg verbucht werden. Ein besonderes Highlight war die Rockparty mit den drei Live-Bands Scarlett Fall, Deepcore und Nitrogen, für die extra eine Bühne im Jugendzentrum aufgebaut wurde und die ebenfalls ordentlich besucht war.

Weitere Höhepunkte des Jahres 2015 waren das erstmals durchgeführte Ferienprogramm, ein internes Rockkonzert einer Band einiger Juze-Mitglieder, ein Ausflug in den Skyline-Park,

der Besuch des Barthelmarktes, sowie einige Grillabende im Sommer und die traditionelle Weihnachtsfeier mit Feuerzangenbowle. Auch an Silvester hatte man die Tore des Juzes wieder geöffnet.

Am Ende seines Jahresrückblickes bedankte sich Niklas noch bei Michael Böswald und Jonas Müller, die bekanntgaben aus der Vorstandschaft zurückzutreten.

Die neue Vorstandschaft wurde gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

1.Vorstand: Niklas Nigel

2.Vorstand: Pascal Schindel

Kassier: Kathrin Scheuenpflug

Schriftführer: Stefan Scharla

Beisitzer: Julian Fischer und Danny Kriebel



von links: Pascal Schindel, Kathrin Scheuenpflug, Danny Kriebel, Niklas Nigel, Julian Fischer, Stefan Scharla, Bürgermeister Günther Pfefferer

Für das kommende Jahr gab der wiedergewählte Vorstand Niklas Nigel in Aussicht, wieder 3 bis 4 Partys zu veranstalten. Darunter soll auch wieder eine Veranstaltung mit Live-Bands sein. Es wäre schön, wenn auch wieder ein paar gemeinsame Ausflüge zusammenkommen würden, bei deren Organisation sich aber gerne jeder einbringen kann. Das Ferienprogramm soll wiederholt werden und auch die Weihnachtsfeier darf nicht fehlen.

Alles in allem konnte das Juze Monheim auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem zudem 13 neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Die erste Party für 2016 steht auch schon fest, am 27. Februar laden wir ein zur „Spring Break Party“.

(Stefan Scharla)

Lauf- und Sportgemeinschaft Warching

www.lg-warching.de

[facebook.com/lgwarching](https://www.facebook.com/lgwarching)

3 Starter beim 20. SKI-TRAIL Tannheimer Tal - Bad Hindelang

Theresa Wild wird 3. in ihrer Altersklasse

Im Tannheimer Tal und im benachbarten Bad Hindelang ging am 31. Januar 2016 das Winter-Highlight, der Ski-Trail, über die Bühne.

Mit dabei waren auch Theresa, Carola und Wolfgang Wild. Alle drei bestritten das 36 km lange Skating-Rennen.

Nicht nur am Sonntag bei der Anreise hatten sie mit dem Wetter zu kämpfen, denn die ganze Nacht hatte es geregnet und so war die Piste am Renntag von Pfützen übersät und schwer

zu befahren. Am Start kam Wolfgang Wild am besten weg, überholen ging aber nicht sehr gut, da auf den ersten 16 km die Strecke sehr anspruchsvoll und nur eine Loipe gespurt war. Theresa hatte Pech, da sie zweimal in einen Sturz verwickelt war, ihre Brille verlor und somit die Sichtverhältnisse beeinträchtigt waren.

Bis 20 km konnte Wolfgang mit seiner Tochter mithalten und für sie das Tempo machen.

Carola teilte sich das Rennen gewohnt gut ein und kam dank ihrer kämpferischen Art mit einer guten Zeit ins Ziel.

Am Ende erreichte Theresa mit einer Zeit von 02:22:44 Std. den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Wolfgang folgte in 02:25:24 Std., und Carola kam in 02:42:54 Std. ins Ziel.

Im Ziel beglückwünschte die Damen dann noch Michael Greis (ehem. Biathlet und dreifacher Goldmedaillengewinner bei den Olympischen Winterspielen 2006) zum guten Rennen!



Im Bild (v.l.n.r.): Carola Wild, Michael Greis, Theresa Wild

Interessierte Sportler können auf unserer Homepage www.lg-warching.de ausführliche Berichte der letzten Wettkämpfe, genaue Trainingszeiten, Treffpunkte sowie weitere Informationen zur LG Warching und deren Ansprechpartner nachlesen.

Damit ihr immer schnell und aktuell informiert seid, könnt ihr uns auch auf Facebook folgen: [facebook.com/lgwarching](https://www.facebook.com/lgwarching) (CL)

Rehau spendet an „Stiftung Bunter Kreis“ und „Hospiz Gruppe Donau-Ries e.V.“



von links nach rechts Herr Breithaupt von „Hospiz Gruppe Donau-Ries e.V.“; Alexander Mayer (Vorstand der Sandgrubenfreunde Rehau e. V.), Martina Bosch (Sandgrubenfreunde Rehau e.V.), Ortssprecher Markus Mayinger, Frau Karch und Frau Jung von der „Stiftung Bunter Kreis“.

Zum zweiten Mal wurde in Rehau ein „Adventskalender“ durchgeführt. Dabei beteiligten sich viele Rehauer Einwohner und Vereine indem sie täglich vom 01. bis zum 24. Dezember ein Fenster im Dorf gestalteten und beleuchteten.

An einigen Fenstern wurden Getränke und Leckereien angeboten, die gegen eine Spende erworben werden konnten.

Insgesamt haben die Rehauer dadurch 2.000,- Euro einnehmen können. Bilder der Adventsfenster können unter www.ffw-rehau-schwaben.de betrachtet werden.

Die Sandgrubenfreunde Rehau e. V., welche jedes Jahr am zweiten Augustwochenende die Sandgrubenparty organisieren, haben noch 1.000,- Euro dazugegeben, sodass insgesamt ein Betrag von 3.000,- Euro zusammengekommen ist. Jeweils 1.500,- Euro konnten an die „Stiftung Bunter Kreis“ und an die „Hospiz Gruppe Donau-Ries e.V.“ gespendet werden. Die Spendenübergabe fand am 24. Januar im Gasthaus zum Steinbuck „Taverne Meteora“ in Rehau statt.

(Marina Knoll)

FC Weilheim-Rehau

Jahresmitgliederversammlung



Stehend v. links: Ehrenbeauftragter Ottmar Lehrl, Manfred Lang, Gabi Rosenwirth, Hans Pfleger, 2. Vorstand Christoph Stange
Sitzend v. links: 1. Vorstand Marco Singer, Daniel Breitschädel
Es fehlen: Claudia Gruber, Erika Berger, Max Ferber, Josef Spreng, Marianne Reichardt



Von links: 1. Vorstand Marco Singer, ehemaliger Ehrenbeauftragter Ottmar Lehrl, 2. Vorstand Christoph Stange

Vorsitzender Marco Singer begrüßte zur Jahresmitgliederversammlung des FC Weilheim-Rehau 45 Mitglieder, darunter auch die dritte Bürgermeisterin Anita Ferber und den Stadtrat Michael Schuster. In seinem Bericht ging Singer zuerst auf die gemeinsame Skifahrt mit dem TSV Gundelsheim sowie auf die Faschingsveranstaltungen des Vereins ein. Das alljährliche Pfingstturnier war dank des tollen Wetters und der großen Zuschauerzahl ein voller Erfolg so der Vorstand.

Auch auf die getätigten Investitionsmaßnahmen des abgelaufenen Jahres ging Singer ein. Diese seien allerdings nur durch den unermüdlischen Einsatz der Vorstandschaft möglich, die alleine im Jahr 2015 über 1500 Arbeitsstunden für den Verein geleistet haben. Zusätzlich dankte der Vorsitzende der Stadt Monheim für ihre Aufwendungen.

Schatzmeister Robert Roßkopf berichtete vom erneuten Schuldenabbau von 7900 Euro. Dieser Trend geht mittlerweile schon seit Jahren stetig seinen Weg was auf einen gut eingestellten Verein zurückzuführen ist. Die Vorstandschaft wurde ohne Beanstandungen entlastet und der Kassier für seine vorbildliche Arbeit gelobt.

Spartenleiter Klaus Berger zeigte sich mit dem Verlauf der abgelaufenen Saison 2014 und 2015 keineswegs zufrieden. Zum wiederholten Male konnte nur knapp der Abstieg aus der Kreisklasse vermieden werden. Erfreulicheres gab es von der Reserve zu berichten die nach einer sehr guten Saison die Meisterschaft feiern konnten. Aktuell sei bei der ersten Mannschaft nach guter Vorbereitung und tollen spielen im Totopokal wieder ein fallender Trend zu verzeichnen. Jugendleiter Johannes Meyr vermeldete, einen deutlichen Rückgang der vom FC Weilheim-Rehau gemeldeten Jugendspieler bei der JFG Jura. Wegen Trainermangels musste sogar eine C-Jugend abgemeldet werden. Deswegen nahm Meyer vor allem auch die Eltern in die Pflicht um die Trainer besser zu unterstützen und zu entlasten.

Da Ottmar Lehrl nach über 35 Jahren in der Vorstandschaft sein Amt zur Verfügung stellte, stand die Neubesetzung des Ehrenbeauftragten an: hier wurde der aktuelle Reserve Betreuer Benjamin Berger in die Vorstandschaft gewählt. Singer dankte Lehrl für seinen überragenden Einsatz für den Verein und nannte ihn den Mister FC Weilheim-Rehau. Lehrl hatte in seiner langen Zeit im Verein sämtliche Ämter besetzt unter anderem auch die des ersten Vorstands.

Zum Ende gab es von Singer noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Die Versammlung endete wie üblich mit einem Zitat des Vorstandes „Der Donner ist laut und eindrucksvoll – die Arbeit aber leistet der Blitz.“

(Bastian Roßkopf)

Ehrungen

25 Jahre Vereinsehrung	Daniel Breitschädel
40 Jahre Vereinsehrung	Claudia Gruber, Erika Berger, Max Ferber
30 Jahre Verbandsehrung	Claudia Gruber, Erika Berger
40 Jahre Verbandsehrung	Manfred Lang, Hans Pfleger, Marianne Reichardt, Gabi Rosenwirth, Josef Spreng

Freiwillige Feuerwehr Weilheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Montag, den 29. Februar 2016 im Gasthaus Rosenwirth
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Kassenbericht
5. Beschlussfassung: Vorschlag Ehrenmitglieder
6. Grußworte
7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2016
8. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Weilheim

Einladung zur ordentlichen Jahresversammlung

Am Samstag, den 27.02.2016, um 20 Uhr, findet im Gasthaus Rosenwirth die ordentliche Jahresversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung
 3. Bericht des Jagdvorstehers
 4. Kassenbericht mit Entlastung
 5. Verwendung des Jagdschillings
 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

SKV/Reservistenkameradschaft Weilheim-Rehau

Einladung zur Jahresversammlung

am 20. Februar 2016, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Rosenwirth Weilheim.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstände
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassen/Revisionsbericht
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Sonstiges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Warching

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 20.02.2016 findet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sprater statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
 2. Totengedenken
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Kommandanten
 5. Bericht des Vorstandes
 6. Bericht des Kassenwartes
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Neuaufnahmen
 10. Ehrungen
 11. Wünsche und Anträge
- Die Vorstandschaft*

Freiwillige Feuerwehr Itzing e. V.

Einladung zur Generalversammlung

am Samstag, den 27.02.2016, um 20:00 Uhr findet die Generalversammlung im Feuerwehrhaus in Itzing statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassenberichte
6. Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit kameradschaftlichem Gruß
Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 4. März 2016, um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Leinfelder die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Ehrungen verdienter Mitglieder
9. Wünsche und Anträge

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder dazu herzlich ein und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Die Vorstandschaft

Warching Rockt



Dem heurigen Motto gerecht eröffnete die Damengarde mit Ihrem Tanz „Rock mi“ die Warchinger Faschingssaison am Sonntag, den 31. Januar. In Lederhosen und Dirndl schuaplatelnd und rockend war der Applaus vorprogrammiert.

Das Wetter rockte gleichzeitig mit, sodass die Tropfen aus den Wolken fielen.

Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch, im Gegenteil, es waren sehr viele Leute am Dorfplatz versammelt, denen mit Jägertee und so manch anderem „heißen Getränk“ eingeheizt wurde. Als zweite Aufführung wurde von den jüngsten Mitwirkenden ein lustiger Sketch „Aus dem Schulalltag“ glänzend vorgeführt.



Die erst heuer erstmalig auftretende Garde der „jungen“ ließ die Zuschauer staunen. Mit ihrer Abba-Nummer stellen sie jede Profigarde in den Schatten. So wurden die Vorführungen als Zugabe nochmals zusammen mit den Schaulustigen getanzt die teilweise recht ins Schwitzen kamen (warum auch immer?) Die Faschingszeitung, die jedes Jahr die Malheure so mancher Dorfbewohner offenbarte, fand wieder reißenden Absatz. Nachher freute man sich auf den Kaffee und Kuchen bei Berta. Hier wurde noch weitergefeiert.

Vielen Dank sei allen Akteuren und den Spendern in jeglicher Form gesagt. Vor allem aber den Kuchenbäckerinnen, die sich wieder viel Mühe gemacht haben. Berta danke für den Kaffee und die großartige Bewirtung.

(Brigitte Rossmann)

Historisches

Das Gewerbewesen in Monheim im Wandel der Zeit

Die Zunftmeister opferten Brot und Wein

Das Bild des jeweiligen Schutzheiligen (Patron) war auf der Zunftfahne und dem Schild der Zunft angebracht. Am Namens-tage des Schutzpatrons kamen alle Zunftmitglieder im Hause eines Kerzenmeisters (Obermeister) zusammen und gingen dann geschlossen in die Kirche, um am feierlichen Zunftgottesdienst teilzunehmen.

Beim Gottesdienst wurde von den Zunftmeistern Brot und Wein geopfert und eine vier Pfund schwere Kerze, die von der Zunft gestiftet war, brannte während des ganzen Gottesdienstes.

Im Jahre 1791 gab es in Monheim 16 Zünfte. Neben den zahlreichen Webern und Schneidern ist unbedingt der heute völlig verschwundene Beruf des Nadlers zu nennen. Allein in Monheim gab es 38 Nadlermeister und 88 in der einstigen Markt-

gemeinde Rögling. Daher hatte Rögling – was verständlich ist – eine eigene Nadler- und Nadlergesellenzunft. Aufgrund der Röglinger Zunftordnungen von 1436 und 1733 wissen wir heute, welche Arbeiten zur Erlangung des Meistertitels erforderlich waren: In der Werkstätte des Kerzenmeisters musste der Prüfling in einer Woche 1500 Nadeln fertigen und zwar 500 Schusternadeln, 500 geschmiedete Schneidernadeln und 500 runde Schneidernadeln.

Handel, Handwerk, Gewerbe

Fortschreibung der Monheimer Geschäftsstruktur nach dem Stand vom Jahr 2010

3/4 In einem Zeitungsbericht aus dem Jahr 1949 „MONHEIMS Geschäftswelt von A bis Z“ sind die damals bestehenden Geschäfte und zwar ca. 90 an der Zahl aufgeführt und beschrieben.

3/4 Was ist aus diesen Geschäften geworden?

Die geschichtliche Entwicklung Monheims

Wenngleich Monheim auch relativ klein ist für eine Stadt, hat es doch eine wechselvolle Geschichte mit Höhen und Tiefen aufzuweisen. Die Gründung des Benediktinerinnenklosters im Jahre 870 machte den Ort – vor allem durch die Walburgiswallfahrt – weithin bekannt und brachte ihm eine Blütezeit, die endgültig mit der Aufhebung des Klosters im Jahre 1530 ihr Ende fand. Der Dreißigjährige Krieg führte zu einer weitergehenden Verelendung der Stadt und ihrer Umgebung. Lange Zeit war Monheim Sitz von Behörden und Ämtern und zwar: Amtsgericht mit Grundbuchamt, Finanzamt, Krankenkasse, Polizei- und Bahnstation, sowie dem staatlichen Forstamt. Diese bedeutenden Stellen hat die Stadt im Zuge der zentralistischen Bestrebungen alle eingebüßt. Die Industrialisierung Deutschlands im 19. Jahrhundert ging an Monheim vorbei. Das ursprünglich rein landwirtschaftlich ausgerichtete Gebiet um Monheim mit seinen vergleichsweise schlechten Voraussetzungen für eine ertragsreiche Bewirtschaftung im Schwäbischen und Fränkischen Jura, bot früher kaum Möglichkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden – außer in der Landwirtschaft.

Die eigentliche industrielle Entwicklung begann in Monheim recht bescheiden mit der Gründung eines Dampfsägewerkes der Firma Fischer im Jahre 1902. Dieses Unternehmen nahm später die Produktion von Parkettfußboden in sein Programm auf. Damit ist erstmals eine größere Zahl von Arbeitsplätzen entstanden. Bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1939 war die Einwohnerzahl konstant bei 1248 Personen.

Durch den im Jahre 1945/46 entsetzenden Flüchtlingsstrom ist die Einwohnerzahl auf 2300 angewachsen. Dieser starke Anstieg der Bevölkerung konfrontierte die Stadt mit Problemen vor allem im Bereich der Unterbringung, d.h. Wohnungen und der Versorgung mit dem allgemeinen Lebensbedarf. Insbesondere fehlte es an Arbeitsplätzen, es herrschte Arbeitslosigkeit. Durch den Wegzug von Heimatvertriebenen ist die Einwohnerzahl auf 1900 gesunken. Neben dieser wirtschaftlichen Notlage brachte der strenge Winter 1946/47 die Katastrophe bei der Ernährung, Verkehr und Energieversorgung.

Monheim heute

Von den Geschäften des Jahres 1949 werden heute nur noch ca. 20 Betriebe fortgeführt. Der große Strukturwandel in den letzten 60 Jahren ist damit deutlich geworden.

Die Vielzahl der Geschäfte gibt es nicht mehr. Nun ist es eine kleine Zahl von größeren Betrieben, die das Wirtschaftsleben der Stadt tragen. Insbesondere ist damit das Steueraufkommen stark angestiegen, was die Finanzierung der vielseitigen neuen Aufgaben erleichtert. In mancher Hinsicht zeigt sich auch eine negative Entwicklung, was das Geschäftsleben in der Altstadt und dem baulichen Bestand der historischen Altstadt betrifft.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt, Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Menschen mit einer neuen Idee
gelten so lange als Spinner, bis
sich die Sache durchgesetzt hat.“**

(Mark Twain)

gefunden von
Rudolph Hanke

Der Dämmerschoppen ...

verlief diesmal ganz anders, weil unser bester Freund uns kein Rätsel aufgab. Als wir eintrafen, fing er an zu dichten:

„Es fuhr ein Jäger zum Jagen, am Morgen in der Fruh,
begegnet ihm die Polizei, die lässt ihn nicht in Ruh:
He, he, du Jägerlein, lass gleich das Fahren sein,
du hast zu viel Promille, das kostet den Führerschein!“

Auch die große Schosse nahm die Polizei gleich mit,
denn mit Alkohol im Blute, da geht das Jagen nit.
Der Jäger musste nach Hause laufen
obwohl es bitterkalt,
das Auto stand dann alleine
im tiefen grünen Wald.
Die Freunde brachten später
das Auto zu ihm nach Haus.
So geht es einem Promille-Täter
und die Geschichte ist aus.“

Drum merkt euch liebe Leute,
die Moral von der Geschichte,
wenn ihr zum Jagen fahren wollt,
trinkt vorher kein Zielwasser nicht!

Herzlichst,

Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke

Nachrichten aus dem Seniorenheim

FG Gailachia und kath. Frauenbund zu Gast im Seniorenheim

Mit Tanz, Musik und bunten Einlagen verging der Nachmittag für die gut gelaunten Bewohner vom Donau-Ries Seniorenheim, Monheim wie im Flug. Unter anderem begeisterten wieder die Damen vom kath. Frauenbund, Monheim mit ihren Einlagen die farbenfroh verkleidete Gästeschar.

Nach dem Einzug präsentierte sich das Kinderprinzenpaar, Prinzessin Melina I. (Markhot) und Prinz Noah I. (Jemüller) ganz im Stil von Peter Pan und Tinkerbell mit ihren Walzer. Im Anschluss gehörte das Parkett den Tanzmäusen, die voller Elan und Freude eine beeindruckende Show zum Motto: „Batman & Robin“ zeigten. Heimleitung, Elisabeth Strommer, bedankte sich bei allen Akteuren des Nachmittags für die tolle Organisation und die einmaligen Auftritte. Als Dankeschön überreichte Herr Kotter, Präsident der FG Gailachia, einen Faschingsorden an Heimleitung, Elisabeth Strommer. Mit dem Schlachtruf „Mohaiio Helau“ verabschiedete sich das Kinderprinzenpaar mit seinem Hofstaat von den Senioren.

Bei flotter Faschingsmusik von Inge Seel, einem Gläschen Sekt und frischen Krapfen, sangen und tanzten die Senioren in den Abend.

Forstrevier Monheim

Ausmaß von Borkenkäfer-Schaden noch nicht absehbar

Monheim: Der trockene Sommer und Herbst sowie der milde Winteranfang haben die Ausbreitung des Borkenkäfers stark begünstigt. Da im Frühjahr ein erhöhtes Risiko zu erwarten ist, wird eine konsequente Aufarbeitung von befallenen Bäumen bis Ende März dringend angeraten.

Achtet man derzeit bei einem Waldspaziergang auf die Kronen in Fichtenbeständen, so sind gehäuft vom Borkenkäfer verursachte Kronenverfärbungen und abfallende Rinde zu beobachten.

Ursache für den starken Befall von Buchdrucker und Kupferstecher war der Sturm *Niklas* und die anhaltende Trockenheit im Sommer und Herbst 2015. Das Sturmholz im Frühjahr bot den Käfern genügend Brutraum um sich massenhaft zu vermehren. Für die nächsten Generationen im Sommer waren die von Trockenheit geschwächten Fichten leichte Beute für die Schädlinge.

Normalerweise befällt der Kupferstecher nur jüngere Fichten und Material von Durchforstungen. Bei erhöhten Populationen wie im Jahr 2015 macht er sich jedoch auch an Kronen von Altfichten zu schaffen. Dabei erkennt der Käfer die durch Trockenheit geschwächten Bäume anhand von Geruchsstoffen und fliegt diese gezielt an. Da der Baum wegen Trockenstress nicht mit genügend Harzfluss reagieren kann, stirbt er langsam ab. Deshalb ist es so schwierig den Befall frühzeitig zu erkennen. Während bei dem Befall vom Kupferstecher die Fichte von oben braun wird, befällt der Buchdrucker den mittleren Stammbereich und die Krone wird von unten trocken.

Die Borkenkäfer schwärmen im April ab einer Temperatur von 16,5°C aus, bis dahin sollten alle befallenen Bäume beseitigt sein.

Nach der gemeinsamen Bekanntmachung der Regierungen Oberbayern und Schwaben vom 28.02.13 sind Waldeigentümer dazu verpflichtet ihre Wälder auf Borkenkäferbefall zu überwachen, bei Befall an der Forstbehörde anzuzeigen und sachkundig zu bekämpfen. Wird bei einer Aufforderung der unteren Forstbehörde eine Bekämpfung verweigert, droht die Ersatzvorname durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft

und Forsten Nördlingen. Die bei der Bekämpfungsmaßnahme entstehenden Kosten trägt dabei der Waldbesitzer

Wichtig zur Bekämpfung des Kupferstechers ist die konsequente Aufarbeitung auch von schwachem Kronenmaterial und Ästen, die durch Häckseln, Mulchen oder Verbrennen beseitigt werden können. Eine Möglichkeit, um die Kosten für den Waldschutz zu reduzieren, ist das Verkaufen von Hackschnitzelmateriale zur energetischen Nutzung. Nähere Informationen zu Käufem erhalten Waldbesitzer von der WBV Nordschwaben, vom Holzhandel oder am Forstrevier Monheim.

(Willi Weber)

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben

Der AWW räumt auf: Flursäuberung am 02. und 09. April 2016

Die Riesenflursäuberung „Der AWW räumt auf 2016!“ findet schwerpunktmäßig am 02. und 09. April statt. Dank des großen Engagements vieler freiwilliger, engagierter Helfer konnten in den letzten 13 Jahren, die die Aktion läuft, in Summe fast 8.400 Kubikmeter Müll in Feld und Flur eingesammelt werden. Das entspricht in etwa einem Güterzug mit 235 Waggons!

Anmeldung ab sofort möglich!

Die Gruppen können sich ab sofort beim AWW per Fax 0906/7803-99, telefonisch unter 0906/7803-0 oder mit E-Mail: info@awv-nordschwaben.de anmelden. So nehmen Vereine und Schulklassen an der Verlosung teil, bei der es in diesem Jahr zehnmal 500,- € zu gewinnen gibt. Für alle teilnehmenden Gruppen übernimmt der AWW die Brotzeitkosten. Dazu müssen Quittungsbelege im Original an die Buchhaltung des AWW geschickt werden. Außerdem stellt der AWW auf Anfrage einen kostenlosen Müllsack für ein vereinsinternes Fest zur Verfügung. In bewährter Weise werden auch wieder Warnwesten verschickt.

Wer dem AWW ein Foto seiner Gruppe von der Aktion im jpg-Format an die o. g. E-Mail-Adresse schickt, nimmt an einer Zusatzverlosung teil, bei der es 1x500,- € zu gewinnen gibt.

Die Sammelgebiete sollen die Vereine und Schulklassen mit ihren jeweiligen Gemeinden abstimmen. Eingesammelte Abfälle werden kostenlos am nächstgelegenen Recyclinghof angenommen.

Impressum



Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile

Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.